

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung: vom 29. März 2011
im Gemeindehaus Lebrade
von 20:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Jörg Prüß
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Frank Ihms
GV Gerhard Kock
GV Hans Martens
GV Wilhelm Rönnau
GV Rolf Sieck
GV Bastian Sohn
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See
Herr Czierlinski, Planungsbüro (*zu TOP 6*), Herr Matthias Moll (*zu TOP 8*);
weitere Zuhörer/innen: 5

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 15.03.2011 zu Dienstag, 29. März 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 21. Februar 2011
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Einbeziehungssatzung Pastertwiet
hier: Abwägung Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
7. Erwerb von Anteilen der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Wahl eines Mitgliedes in den Kultur- und Sozialausschuss
9. Radwegeausbau K 25
10. Anfragen
In nichtöffentlicher Sitzung:
11. Biogasanlage Rixdorf
12. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift (Seite 3 öffentlicher Teil)

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 21. Februar 2011
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Einbeziehungssatzung Pastertwiet
hier: Abwägung Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
7. Erwerb von Anteilen der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Wahl eines Mitgliedes in den Kultur- und Sozialausschuss
9. Radwegeausbau K 25
10. Wasserversorgung Kossau
11. Biogasanlage Rixdorf
12. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt.

TOP 10 neu: **Wasserversorgung Kossau**

TOP 11: **Biogasanlage Rixdorf**

TOP 12: **Anfragen**

Über die Annahme der Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Niederschrift vom 21. Februar 2011**

In TOP 10 der Niederschrift muss es lauten: „**Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen**“

In TOP 13 wird die Anfrage von GV Vogler gestrichen.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

23.02.11 - Einbau der Rauchmelder in den Wohnungen in der Pastertwiet und im Gemeindehaus

27.02.11 - Wohnungsübergabe Timm

01.03.11 - Eingang des Bauantrages der Biogasanlage bei der Amtsverwaltung

05.03.11 - teilweise defekte Straßenbeleuchtung in Lebrade führte über mehrere Tage zum Ausfall, der Schaden konnte zwischenzeitlich behoben werden

07.03.11 - Amtsausschusssitzung

08.03.11 - Durch Baumfällung Schaden am Dach des Feuerwehrgerätehauses in Kossau, der Schaden wird durch die Versicherung des Verursachers reguliert

16.03.11 - Hauptausschusssitzung des Schulverbandes; Thema war die Neugestaltung der Schulhöfe im Verband. Es herrscht noch Unklarheit über den Umfang der Maßnahme, der durch die AktivRegion gefördert werden soll.

17.03.11 - Abnahme des Archiv in der alten Schule in Lebrade

19.03.11 - Alarmierung der FF Kossau durch Unbefugte, Gullydeckel entfernt, die Täter sind bekannt. BGM Prüß prüft einen entsprechenden Strafantrag.

21.03.11 - Belüftung der Klärteiche, in Lebrade musste repariert werden

22.03.11 - Bauausschusssitzung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 23.03.11 - Die Machbarkeitsstudie bezüglich des Wärmenetzes wurde dem Vorstand der Bioenergieversorgung Lebrade im Entwurf vorgestellt. Die Gemeindevertreter erhalten die endgültige Fassung umgehend nach Erstellung
- 25.03.11 - Feuerwehrs-katturnier in Kossau
- 26.03.11 - Dorfputz und Einrichtung des Schularchivs
- 29.03.11 - Tagung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
- 29.03.11 - Antrag auf Bezuschussung der LED-Lampen ist gestellt worden

Termine:

- 30.03.11 - Gemeinde Info-Abend um 19:30 Uhr
- 06.04.11 - Info-Abend in Plön (Aula am Schiffsthal) mit Innenminister Klaus Schlie
- 14.04.11 - Bauausschusssitzung

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Herr Plötz fragt an, wann mit der versprochenen Zusendung des Abwägungsprotokolls über die Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gerechnet werden kann.

BGM Prüß erteilt Herrn Czierlinski das Wort.

Herr Czierlinski teilt mit, dass das Abwägungsergebnis kurzfristig an die TÖB (Träger öffentlicher Belange) und die Privatpersonen nach Beschluss durch die Gemeindevertretung versendet werden.

Es werde keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 6**Einbeziehungssatzung Pastertwiet****hier: Abwägung Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

GV'in Behrens erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen.

Über die Befangenheit wird abgestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Frau Behrens verlässt den Sitzungsraum.

Von BGM Prüß wird Herrn Czierlinski das Wort erteilt. Herr Czierlinski erläutert den bisherigen Verfahrensablauf. Anschließend geht er auf die Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der privaten Personen ein.

Zum Abschluss teilt Herr Czierlinski mit, dass nach der Abstimmung der Gemeindevertretung für die Einbeziehungssatzung die Träger öffentlicher Belange und die Privatpersonen, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis erhalten.

Auf die Hinweise des GV Kock bezüglich der Müllabfuhr, Stellplätze sowie Wendemöglichkeiten auf dem Objekt nimmt Herr Czierlinski nochmals Stellung. Somit werden die Stellmöglichkeiten für PKW nochmals geprüft. Mülltonnen müssen aufgrund der Gegebenheiten jedoch an die Dörpstraat gestellt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Über den folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie privater Personen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die Einbeziehung der nördlich der Straße Pastertwiet gelegenen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

dafür: 7

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Frau Behrens nimmt ab 20:50 Uhr wieder an der Sitzung teil. Ihr wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

TOP 7

Erwerb von Anteilen der Schleswig-Holstein Netz AG

Über das Schreiben der Schleswig-Holstein Netz AG wird diskutiert. Da letztlich Alternativmöglichkeiten von Geldanlagen für die Gemeinde Lebrade praktisch nicht vorhanden sind, wird das Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG angenommen. Über die Anlage von 25 Anteilen wird abgestimmt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8

Wahl eines Mitgliedes in den Kultur- und Sozialausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt als bürgerliches Mitglied des Kultur- und Sozialausschusses **Herrn Matthias Moll**, wohnhaft Jittbuschtwiete 10, 24326 Lebrade, OT Kossau, vor.

Über die Wahl nach § 40 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird abgestimmt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Moll ist nach § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung auf der nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses von der Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten zu verpflichten und in das Amt einzuweisen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Radwegeausbau K 25**

Über den an den Landrat des Kreises Plön zu stellenden Antrag der Gemeinde Lebrade auf Ausbau eines Radweges vom Sophienhof bis zum Grebener Kreuz wird abgestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Wasserversorgung Kossau**

Über den Antrag der Wassergemeinschaft Kossau, gestellt durch Herrn K.-H. Sohn, auf Ausbau der Wasserversorgung der Wassergemeinschaft Kossau vom 25.03.2011 wird wie folgt abgestimmt:

1. Die Gemeinde verlegt in den Bereich der Jittbuschtwiete ein Stromkabel für die Straßenbeleuchtung mit in den Leitungsgraben, da das jetzige Kabel seit längerem defekt ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.800 €.
2. Die Gemeinde Lebrade gewährt der Wassergemeinschaft Kossau für die Maßnahme einen Kostenzuschuss in Höhe von 350,00 €.
3. Die Gemeinde räumt der Wassergemeinschaft Kossau das Recht ein, Leitungen in den Bereich des Bürgersteiges zu verlegen. Die Gemeindeflächen sind nach Abschluss der Arbeiten in den Ursprungszustand wiederherzustellen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Biogasanlage Rixdorf**

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Lebrade wurde das Einvernehmen auf den Bürgermeister der Gemeinde übertragen. Dennoch möchte BGM Prüß die Gemeindevertretung in die Entscheidung mit einbinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. das entsprechende Sichtdreieck zur Einmündung zum Radweg eingerichtet werden sollte, um das Risiko zu minimieren,
2. auf die eventuelle Geruchsproblematik, insbesondere bei der Verwendung von Hühnerdung einzugehen ist.

Über das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag des Herrn Matthias Graf von Westphalen auf Neubau einer Biogasanlage mit den Hinweisen 1. und 2. wird abgestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12

Anfragen

Aus dem Gremium wurde bekannt, dass die Straßenbeleuchtung der Straße „Am Friedhof“ defekt ist.

GV Sohn sagte eine Überprüfung zu.

Da keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt BGM Prüß die Sitzung um 21:40 Uhr.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg Prüß

Manfred Leder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -